

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Spandau

Handlungsfeld	JuBa - Beschäftigung und Ausbildung für Jugendliche und Erwachsene unter besonderer Berücksichtigung des Dienstleistungssektors fördern
Aktion	Die Förderung des Übergangs von Schule und Beruf
Förderzeitraum	01.01.2012 - 30.06.2012
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Aktionstag im Maler- und Lackiererhandwerk 2012
Projektziel (Hauptziel)	Sensibilisierung und Information von Schüler/innen über acht Handwerks- und Büroberufe, Unterstützung der Teilnehmenden bei der Berufsorientierung, Kontaktplattform zur Netzwerkbildung zwischen Schule und Unternehmen
Projektkurzbeschreibung	Am Aktionstag Handwerk werden acht Berufsbilder in Theorie und Praxis vorgestellt. Auf freiwilliger Basis erfolgt eine Berufsorientierung. Durch die Möglichkeit für die Teilnehmenden alles selbst zu erproben, ist ein direktes und konkretes Feedback durch den ausbildenden Unternehmer gegeben. Die Teilnehmenden können direkten Kontakt mit Ausbildungsbetrieben aufnehmen.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Maler- und Lackiererinnung Berlin, Wuthenowstr.1, 12169 Berlin Tel. 030 22 32 86 0, E-Mail: <a href="mailto:info@malerinnung-berlin.de">info@malerinnung-berlin.de</a> <a href="http://www.malerinnung-berlin.de">www.malerinnung-berlin.de</a>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Patricia Schmihing (Steuerungsausschuss BBWA Spandau)
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Menschen in Bewegung e. V., Mitgliedsbetriebe der Maler- und Lackiererinnung Berlin, AkzoNobel Farbe und Heimtex

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel	
Der Aktionstag wird von vielen Interessierten besucht.	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
150 Teilnehmende	65 Teilnehmende
2. Ziel	
Teilnehmende entscheiden sich für ein Praktikums- bzw. Ausbildungsplatz in einem der vorgestellten Berufe.	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
erfolgreich vermittelte Teilnehmende an die Handwerksbetriebe	Alle interessierten Anwesenden konnten in Betriebe als Schülerpraktikant oder über die vorhandene Liste der freien Ausbildungsplätze weitervermittelt werden.

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		
Ziel 1	Die angestrebten Teilnehmenden konnten nicht akquiriert werden. Die Verteilzeiten der Flyer über die Schulen an Fachabteilungen - Lehrer/innen - Schüler/innen waren länger als geplant.	Einige Schulen bzw. Lehrer/innen nahmen die Verteilung nicht auf, da es sich um eine freiwillige Veranstaltung handelte und keine Schulveranstaltung.

<u>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</u>
Erhöhung der Quantität der Bewerbungen und ie erforderliche Qualität der Bewerbungsunterlagen in den vorgestellten Ausbildungsberufen. Imagegewinn für die handwerkliche Ausbildung. Mögliche Erstellung einer Praktikums- und Ausbildungsbörse im Internet. Langfristiger Kontaktaufbau zwischen Schulen und Handwerksbetrieben.

<b>III. Finanzierung</b>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	2.997,89 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	2.997,89 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	5.995,78 €	